

non Executor litterarum Apostolicarum etc.

Citetur, pro ut harum serie citamus, ac citari mandamus, Venerabile Capitulum Collegiatae Ecclesiae S. Pelagij Episcopozellensis quam ad instantiam Rerum publicarum [im Thurgau reg.] quinque Cantonum Catholicorum ... [Schirmort des Stiftes] nec non Rev. D. Francisci Brandenburg [von Zug - dieser war Wartner und wünschte in den Besitz einer Chorherrenpfründe im Stift Bischofszell zu gelangen, welche ihm dann auch 1643 zugesprochen wurde -]¹, praefatae collegiatae Ecclesiae praesentati Canonici infra novem dies ab insinuatione praesentium, quorum tres pro ... [primo], tres pro ... [secundo], et alios tres pro ultimo et peremptorio Termino assignamus, sub poenâ interdicti Ecclesiastici, ipsis terminis elapsis absque alia intimatione incurrendi, comparere ac comparuisse habeant, et debeant, pro se vel procuratorem legitimum, coram nobis, uti Executoribus litterarum Apostolicarum, ad docendum, separuisse mandato nostro, quinta die huius mensis sibi praesentato, eundemque Dominum Brandenburg ad primam possessionem Canonicatus et praebendae iuxta tenorem praefati mandati verè ac realiter admisisse ac recepisse, quoniam Rev. D. Jo: Melchiore Tridt [=Tritt, Chorherr von Bischofszell]² Citato ac intimato, nec aliud, quidquam relevante, seu in contrarium opponente, imò nec legitimè comparente in termino Citationis ita fieri mandamus, non obstantibus quibuscunque ...

[sig.] Hieronymus Archpiscopus

locus
sigilli

Patrensis Nuntius
et Executor Apostolicarum

[sig.] Mattias Venturellus
Cancellarius [an der
Nuntiatur]"

1) s. AH 87/95

2) Dieser stand wegen der besagten für Franz Brandenburg vorgesehenen Chorherrenpfründe noch 1643 mit dem Nuntius im Streit, s. etwa AH 79/131.

Kopie, wohl für den Zuger Ammann Beat II. Zurlauben bestimmt
AH 103, 314 - Blatt 314^v leer

1643 Oktober 21., Uri

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN] KARL EMANUEL VON ROLL AN ALT STATTHALTER [UND DERZEITIGEN RATSHERRN] RITTER JOHANN KASPAR CEBERG, SCHWYZ

"Nebent Anerpietung meiner diensten, habe Jch nit Underlassen wollen, demselben was der Herr Dt. Venedig hierdurch Reisende Amb.^{oren} [Dome-

nico Vico] für ein Credenzschreiben an die 3 lobliche alte orth [UR, SZ, NW?] In passando bey Unss Jngelifferet, Und ein Antwort darüber Jrer Republica Ze schickhen begert; Welche Antwortt uff Vorstehende Brunnisch Thagsazung [der III kath. Orte: UR, SZ und NW] den 29. diss¹ solle berathschlagett werden, Nebent fründtlicher Ersuechung, Wo sich der Freyherr [Daniel II de Bellujon] Von Copett [=Coppet]² aniezo befindet, und Wo Er den Pass Zunemmen gedacht, oder albereit genommen mich Zue berichten Unbeschwert sein ...".

1) s. EA V 2, 1294 (Nr. 1018), spez. 1294 e.

2) Coppet hatte als venetianischer Generaloberst um den Durchzug von neuge-
worbene[n] deutschen Kriegsknechten durch die eidg. Orte und dabei insbe-
sondere durch die Gemeinen Herrschaften nachgesucht. Von seiten Zugs
hatte er die diesbezügliche Erlaubnis bereits erhalten, s. AH 103/79.

Kopie, für Ammann **Beat II.** Zurlauben bestimmt
AH 103, 315 - Blatt 315^v leer

138

1671 August 10.

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN DEN
MAIL./SPAN. AMBASSADOR [ALFONSO II] CASATI

s. AH 44/166

"NB. In den 14.^{ten} Augsten 1671 durch Läuuffer [=Bote von Stadt und Amt Zug] Hans
[S c h i c k e r] Nach Lucern geschickht worden; die Antwort Ist Noch Unbekhandt".

Kopie, von Zuger Landschreiber Niklaus **Andermatt**; die den Briefempfän-
ger nennende Dorsualnotiz stammt vom Statthalter von Stadt und Amt
Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 103, 316

139

1656 Juni 22.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [LANDAM-
MANN UND LANDRAT VON] URI

"Wass üch beliebt hat, unss Von wegen Uewers geherten Alt Landtammann
undt Landtshauptmann H. Obersten [Sebastian Peregrin] **Zwyers** [-Zwyer-
handel!-] Verschiner tagen¹ Zue überschriben, haben wir hüt dato in
Versambten [Stadt- und Amts-]Rath² ablesendt Vernommen, Danebendt auch